



## Diagonalprüfstand P3

<b>Messgröße</b>	Norm-Flankenschallpegeldifferenz, Stoßstellendämm-Maß, Schalldämm-Maß, Norm-Flankentrittschallpegel
<b>Norm</b>	DIN EN ISO 10848, DIN EN ISO 10140
<b>Messobjekte</b>	Wände in Leicht- und Massivbauweise, Vorsatzschalen, Innendämmung, Wärmedämmverbund-Systeme (WDVS), Wandanschlüsse und –stöße, Hohlraumböden, RLT-Anlagen
<b>Technische Daten</b>	
Raumvolumen	276,6 m <sup>3</sup> (4 Räume gesamt)
Eingangstüren (H x B)	2,00 m x 0,83 m und 2,03 m x 1,94 m
Prüföffnung (H x B)	2,95 m oder 3,10 m Höhe und bis zu 11,00 m Länge
Maximal-Schalldämmung bezogen auf die Prüföffnung	$R_{\max,w} = 81$ bis 83 dB (je nach Übertragungsrichtung)

### Weitere Informationen

- Der Prüfstand besteht aus vier aneinander angrenzenden Räumen in einer Ebene (z. B. je zwei Räume in benachbarten Wohnungen mit dazwischen liegender Wohnungstrennwand). Zwischen den Räumen mit Wänden aus 20 cm dickem Stahlbeton befinden sich jeweils umlaufende elastische Trennfugen.
- Untersuchung der Luft- und Körperschallübertragung für alle horizontalen Ausbreitungswege (Stoßstellendämmung für die Wege Dd, Fd, Df und Ff sowie Luftschallübertragung in Durchgangs-, Längs- und Diagonalrichtung).
- Nachbildung üblicher Bausituationen und Sonderaufbauten.
- Reduzierte Flankenübertragung des Prüfstands.
- Pneumatisch bewegter Lautsprecher im Senderraum und Empfangsraum.
- Druckluftanschluss vorhanden.
- Wasseranschluss und Elektroanschluss vorhanden.

